

**Koralle – therapeutische wohngruppen - Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin**

**Fachtagung am 19. Mai 2022**

## ***Kollaboration***

Klinik/Jugendamt/TWG/Forschung  
- zusammen arbeiten und gemeinsam entwickeln



### **Programm:**

9:00 - Begrüßung und Führung durch die Veranstaltung: Koralle/PFH – 10 Min.

9:15 - **Input: Dr. Hans Willner – 15 Min. – Klinik-Perspektive**

**Fishbowl** – 40 Min. – *Moderation: Claus-Peter Rosemeier*

TN: Herr Willner, Jugendamt, SenJug/Potsdam, AK TWG, Klinik, PT/KJP

10:15 - Pause – 20-30 Min

10:45 - **Input: Kerstin Bauer + NN – 15 Min. – Jugendamts-Perspektive**

**Fishbowl** – 40 Min. – *Moderation: Silke Gahleitner*

TN: Herr Willner, Herr Rosemeier, SenJug/Potsdam, AK TWG, Klinik,  
Jugendamt, PT/KJP

11:45 - Pause – 20 Min.

12:05 - **Input: Claus-Peter Rosemeier – 15 Min. – TWG-Perspektive**

**Fishbowl** – 40 Min. – Moderation: Herr Willner

TN: Herr Rosemeier, Frau Gahleitner, Jugendamt, SenJug/Potsdam, Klinik,  
PT/KJP

13:05 - Pause – 20 Min.

13:25 - **Input: *Silke Gahleitner – und Yonca Izat - Forschungsfragestellungen*** –  
20-30 Min.

13:45 - Abschluss: Anke Rabe/Daniela Granzow – Zusammenfassung und Ausblick –  
15 Min.

Ab 14:00/14:15 Ausklang mit ***Kaffee und Kuchen***

---

Auf dem Hintergrund langjähriger Zusammenarbeit zwischen Klinik, Jugendamt und Therapeutischen Wohngruppen sollen Erfahrungen gesichtet und mögliche Faktoren gelingender Kollaboration deutlich werden, die gegenwärtig und zukünftig hilfreich für die Behandlung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Berlin sein können.

Jugendliche (und ihre Familien) benötigen in Phasen schwieriger psychischer/psychosozialer Entwicklungen psychiatrische, psychotherapeutische und sozialpädagogische Unterstützung – in Krisensituationen und darüber hinaus in ihrem alltäglichen Leben.

Aus der Erfahrung vielfacher, sehr unterschiedlicher Verläufe der Betreuung und Behandlung von jungen Menschen zwischen 14 und 20 Jahren wissen wir, dass gute, verlässliche und klare fallbezogene Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Klinik, niedergelassenen Therapeut\*innen und Therapeutischen Jugendwohngruppen im Sinne einer „gemeinsamen Behandlungs- und Betreuungskette“ entscheidende Bedeutung für die weitere Entwicklung hat.

Wir, Herr Dr. Hans Willner (- bis Ende 2021 Chefarzt der Klinik für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter im St. Joseph-Krankenhaus -) und Claus-Peter Rosemeier (- bis Mitte 2021 Leiter der Koralle – therapeutische wohngruppen im Pestalozzi-Fröbel-Haus -), möchten zum Abschluss unserer langjährigen Kooperation eine Gelegenheit organisieren, um mit vielen anderen an guter Zusammenarbeit Beteiligten, noch einmal (wieder) auf Chancen, Abläufe und Strukturen funktionierender Kollaboration zu blicken und ein paar Punkte festzuhalten, die aus unserer Sicht auch künftig von großer Bedeutung sein können.

Zudem haben wir mit Frau Bauer und einer Kollegin aus dem Jugendamt erfahrene Fachkräfte gewinnen können, die aus der Jugendamts-Perspektive Möglichkeiten/Chancen, vorhandene Strukturen und Grenzen/Schwierigkeiten der fallbezogenen und fallübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Klinik, Jugendamt und stationärer Jugendhilfe insbes. für Jugendliche beschreiben können.

Wir organisieren die Diskussion in einem etwas experimentellen Format in Form von drei aufeinander folgenden Fishbowl-Runden:

Aus den drei Perspektiven: Klinik, Jugendamt, Therapeutische Wohngruppen gibt es einen inhaltlichen Input, der dann jeweils in einer Runde von 6-7 Teilnehmer\*innen

im Innenkreis besprochen wird. Die wechselnden Teilnehmer\*innen der Fishbowls (- es sind noch nicht alle namentlich bekannt -) repräsentieren die unterschiedlichen Praxisfelder und bringen ihre konkreten Erfahrungen und Ideen in einem inhaltlich fortlaufenden Prozess ein. Wie bei Fishbowls üblich, gibt es einen freien Platz, der von Mitdiskutant\*innen aus dem Außenkreis für eine Frage oder ein Statement genutzt werden kann.

Zur notwendigen Weitung und Vertiefung des Blicks haben wir Frau Prof. Silke Gahleitner (Alice-Salomon-Hochschule) und Frau Dr. Yonca Izat (CÄ Kinder- und Jugendpsychiatrie Klinikum Friedrichshain) eingeladen, die aus wissenschaftlicher Perspektive – und praktisch klinischer Erfahrung - Behandlung und Betreuung junger Menschen im psychiatrisch / psychotherapeutisch / jugendhilfebezogenen System der Versorgung untersuchen und – auch das ein wichtiger Eckpunkt von Kollaboration - praxis-nahe im Sinne von „praxis-relevante Forschungsfragen“ in Kooperation mit allen im System Beteiligten entwickeln.

Der Arbeitskreis Therapeutischer Jugendwohngruppen Berlin (AK TWG), dessen kooperierende Einrichtungen derzeit über mehr als 200 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene in TWG's und T-BEW's zur Verfügung stellen, ist ein weiterer, bewährter kollaborativer Kontext der Betreuung und Behandlung für Jugendliche und ihre Familien in schwierigen Phasen ihrer Entwicklung, der einen Hintergrund dieser Veranstaltung bildet und in den Fishbowl-Runden beteiligt ist.

---

**Veranstalter:** PFH – Koralle – therapeutische wohngruppen -  
in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Willner

**Ort:** Pestalozzi-Fröbel-Haus, Karl-Schrader-Str. 7-8, 10781 Berlin  
- **Hybrid-Veranstaltung**

**Termin:** 19.05.2022 – 9:00 – 14:00/14:30

**Anmeldung bis 27.04.2022** ausschließlich über die Homepage:

[www.therapeutische-jugendwohngruppen.de](http://www.therapeutische-jugendwohngruppen.de)

---

*Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.*